Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 1 (1788)
Heft: 29

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

jagt man den Luxus nicht weg. Es sind da stärkere Mittel vonnöthen. Große Landes Plagen, Krieg, Feuer, Schwert, Pest, und Hunger ꝛc. können fast allein eine ganz verderbte Nazion zurück bringen. Armuth, und Noth (Dira necessitas) thun bey einzeln Familien oft sehr gute Dienste, aber in kleinern Staaten verursachen sie oft sehr gefährliche Crisen und allerhand Aergernisse.

Seitdem der Enkel weiche Brut
Der Ahnen Sitten Einfalt lacht,
Vergiftet Geist, und Herz und Blut.
Die Staaten Mörderinn, die Pracht.

Nachrichten.

Es wird dem geehrten Publikum bekannt gemacht, daß die Herren Franz Gugger und Comp. sich entschlossen ihre Baumwollen Fabrique nach Ballstahl zu transportieren daher sie ihr auf dem Freythof zugehöriges Haus zum Verkauf anerbiethen, welche Lust dazu hätten sind ersucht sich bey obgemeldtem Herrn anzumelden.

In allhießiger Lesebibliothek sind nachstehende, ungebundene Bücher zu haben

Erzählungen nach der Mode, mit u ohne Moral, Halle 1788.

Erzählungen für jedermann, Leipzig 1788.

Beyträg zur Beförderung einer vernünftigen Kinderzucht, Leipzig 1788

Historisches Lesebuch für Kinder, besonders für junge Frauenzimmer. Breslau 1788.

Traumbüchlein von Hrn. Manconi, Augspurg 1787.

Die brüderliche Freundschaft, oder der Triumph der Tugenden, Magdeburg 1788.

Geschichte eines fünfmal verheirathet gewesenen Ehemanns, Leipzig 1788.

Ueber J. M. Sailers vollständiges Gebethbuch, Berlin 1788.